



Vorarlberger Tierschutzheim
gemeinnützige GmbH

1/18

Tierschutz aktiv

Das Magazin des Vorarlberger Tierschutzheimes

Der Weg zur gemeinnützigen GmbH

Seite 01

16. + 17. März 2018

ANIMALICUM
DER TIER & WIR KONGRESS

Vorschnelle Ostergeschenke

Seite 07

Kettenhunde



Seite 03

**Post von
Ehemaligen**



Seite 04

**Katzenklo-
dilemma**



Seite 05

**Neues vom
Tierschutz-
heim**



Seite 09

Das Vorarlberger Tierschutzheim - vom Verein zur gemeinnützigen Gesellschaft

Vorarlberg verfügt seit 1962 über ein Tierschutzheim, damals gegründet durch den „Tierschutzverein für Vorarlberg“, dem Dachverband der Tierschutzvereine des Landes.

Ab 1996 wurde am neuen Tierschutzheim geplant und der neue Standort in Dornbirn Martinsruh entstand.

Die Eröffnung fand am 30. Juni 2001 durch Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber und Landesrat Ing. Erich Schwärzler statt. Die wirtschaftliche Führung gestaltete sich schwierig, weil die Vereine selbst über wenig finanzielle Mittel verfügten und die Spenden spärlich flossen. Erst das Einsetzen der Landeshilfe mit Förderungen brachte Besserung. Das Bundes-Tierschutzgesetz von 2004 verpflichtete das Land dazu ab 2005 Vorsorge für die entlaufenen, ausgesetzten, zurückgelassenen sowie von der Behörde beschlagnahmten Tiere zu treffen. Somit waren die Kosten zumindest für "Fundtiere" gedeckt.

Offen blieb jedoch der große Bereich der sogenannten Abgabtiere, um die sich die Halter aus verschiedenen Gründen nicht mehr kümmern können. Für diesen Bereich, die Öffentlichkeitsarbeit und die Instandhaltung des Heims muss sich das Tierschutzheim weiterhin finanziell selbst kümmern.

Seit dem Neubau des Tierschutzheims kam es auch zu einer wesentlichen Umstrukturierung im

Vorarlberger Tierschutzverband. 1962 waren noch 28 Vereine im Verband tätig, 2010 arbeiteten nur noch 3 Vereine in der Verbandsleitung mit (TSV Bregenz, TSV Höchst-Rheindelta und TSV Dornbirn).

Nachdem in der Folge der Verbandswahl 2013 keine Einigkeit über die Leitung und die Aufgaben des Tierschutzheims hergestellt werden konnte, wurde der Verband aufgelöst und das Tierschutzheim in die „Vorarlberger Tierschutzheim gemeinnützige GmbH“ übertragen. Es handelt sich dabei nur um eine Änderung der Gesellschaftsform, die Aufgaben, Leistungen und die Geschäftsführung des Tierschutzheims bleiben erhalten.

Besonders positiv ist, dass das Land Vorarlberg sich als mit 5% minderheitsbeteiligter Gesellschafter Aufsichtsrechte gesichert hat

und dass somit das Heim gewissermaßen „beschirmt“ ist. Die anderen gemeinnützigen Gesellschafter der gGmbH sind die Tierschutzvereine Bregenz, Höchst-Rheindelta und Thomas Gehrler-Tierwohl Vorarlberg.

Was auch wie bisher bleibt ist die hohe Abhängigkeit des Tierschutzheims und seiner Schützlinge von Geld- und Sachspenden sowie Erbschaften, damit für das Wohlergehen der Tiere optimal gesorgt werden kann und der weitere Ausbau des Tierschutzheims möglich wird.

In den nächsten Monaten werden die Freilaufgehege sowie der Trainingsplatz hergerichtet und sind nach 17 Jahren Bestand Sanierungen im Haus notwendig. Danach wird eine Seuchenstation geplant, die demnächst errichtet werden soll.



Die Geschäftsführer des Tierschutzheimes mit den Gesellschaftern und der Landesregierung



01 Der Weg zur gemeinnützigen GmbH
Verband wird gGmbH

Kolumne 02
Nabucco und seine Freunde

03 Ein Leben an der Kette
Wenn das Leben am Tier vorbeizieht

Ende gut, alles Gut 04
Zuhause gefunden

05 Ungeliebtes Katzenklo
Warum die Katze ihr Klo nicht mag

Save the Date! 06
Tierische Termine

07 Vorschnelle Geschenke
Kaninchen zu Ostern?!

Familie gesucht 08
Tiere suchen ein Zuhause

09 Neues vom Tierschutzheim
Besuche

Neues vom Tierschutzheim 10
Klein aber oho

Können Hunde in Pension?

Sicher nicht! Jetzt wo der Frühling kommt. Satte grüne Wiesen, wunderschöne Blumen, wir können springen, hüpfen, laufen, spielen und toben. Apropos springen. Ich bin 14 und meine Gelenke und Organe sind immer noch die Gleichen, und ich kann nicht mehr so, wie ich gerne will. Es zwickt halt schon da und dort, doch mein bester Kumpel La Vita ist in Topform, besonders wenn es an der Tür klingelt. Als erstes den Eingang versperren, dann reinlassen, dann anspringen, dann umschmeißen, dann abschlecken und ganz viele nasse Bussi geben. Danach sofort ins Sitz, und einen treuen, liebevollen Blick aufsetzen. La Vita sagt, Zweibeiner stehn voll drauf. Martha sagt, ein Hundetrainer muss her!

Also meine lieben Freunde, merkt euch den Ablauf, probiert das volle Programm. So lange bis ihr irgendwo in einem Wohnzimmer mit gemütlicher Couch sitzt.

Ich wünsche euch dazu viel Spaß und viel Durchhaltevermögen. Vertraut mir!

Seid herzlichst begrüßt
euer Nabucco

Impressum:

Vorarlberger Tierschutzheim gGmbH, Martinsruh 5,
6850 Dornbirn, Tel: 05572 / 296 48,
FN 458662 d, LG Feldkirch
marketing@tierheim.vol.at, www.tierheim.vol.at,
Redaktion, Satz und Gestaltung:
Sarah Buda

VERKAUF · BERATUNG · SCHULUNG

www.REINIGUNGSFACHMARKT.AT

Der Spezialist für Reinigungsbedarf.

Reinigungsfachmarkt MTH Handels GmbH
NEU: Untere Messenstrasse 1 | 6850 Dornbirn
Tel: +43 (0) 664 510 60 30
office@reinigungsfachmarkt.at
www.reinigungsfachmarkt.at

In Sachen Hygiene & Sauberkeit unterstützt uns Martin Halbrainer vom Reinigungsfachmarkt.

GLEAN CONSULTING
XING

Facebook



Ein Leben an der Kette

Unser Schützling Luca wurde von seinem vorherigen Besitzer in Italien in permanenter Anbindung an der Kette gehalten.

Aus ständiger Langeweile entwickelte der junge Rüde einige stereotypische Verhaltensauffälligkeiten um nicht völlig durchzudrehen. Er jagt zum Beispiel seinen eigenen Schatten und Schatten, die er in Ritzen, Fugen und Spalten zu sehen glaubt. Das führt nicht selten zu Missgeschicken.

In Österreich ist die Kettenhaltung von Hunden gesetzlich verboten.

Dies ist im Tierschutzgesetz unter §16 Absatz 5 so verankert (genauer siehe Infobox). Hunde sind sehr soziale Rudeltiere und leiden somit sehr unter dieser isolierten Haltungsform, bei der ihr Leben sprichwörtlich an ihnen vorbeizieht. Viele Menschen wissen leider nicht, was sie ihrem Hund, der seinen Platz als vollwertiges Familienmitglied einnehmen will, damit antun. Ein Leben im Haus bei seiner Familie, ausgedehnte Spaziergänge,

Streicheleinheiten und Spielen sind ein tägliches Muss.

Sollte man von einem Kettenhund wissen, dann bitte nicht wegsehen, sondern dem Tier helfen! Es kann versucht werden mit dem Hundehalter Gespräche zu führen und diesen freundlich und höflich darüber zu informieren, dass diese Art der Haltung gesetzeswidrig ist. Vielleicht kann auch angeboten werden, den Hund für den Spaziergang mitzunehmen?

Sollte der Hund aufgrund seines Verhaltens angekettet worden sein, kann man sich an eine gute Hundeschule wenden. Hundeerziehung basiert immer auf dem Prinzip der Belohnung – nicht der Bestrafung.

Unser Luca hatte Glück, konnte frühzeitig die Kette verlassen und kann jetzt zusammen mit anderen Hunden und Menschen lernen, was es bedeutet ein richtiges Hundeleben zu führen. Er macht sich im Tierschutzheim ganz gut und lernt jeden Tag viel Neues.

Aus dem Bundesgesetz über den Schutz der Tiere (Tierschutzgesetz – TSchG) 2. Hauptstück 1. Abschnitt §16 Absatz (5)

§ Hunde dürfen keinesfalls, auch nicht vorübergehend, an der Kette oder in sonst einem angebundnen Zustand gehalten werden.

Jedenfalls nicht als Anbindehaltung gilt das Führen von Hunden an der Leine, das Anbinden im Rahmen von rechtskonformen Hundeausbildungsmaßnahmen, Katastropheneinsätzen oder Einsätzen als Dienst-, Assistenz- oder Therapiehund sowie das kurzfristige Anbinden von mitgeführten Hunden vor Plätzen oder Gebäuden, die mit Hunden nicht betreten werden dürfen.

§

ENDE GUT, ALLES GUT

- Zuhause gefunden -

Karantäne Tierheim
Postfach 5
61856 Darmstadt



Hallo!

Anbei senden wir euch ein Foto von Santina und Sabrina beim Chillen. Es wurde schon alles gründlich unter die Lupe genommen. Nochmals vielen Dank für die Beiden!

Liebe Grüße
Sabrina

Hallo liebes Tierheimteam,

Dolly macht sich prächtig, ist frech, lernt viel und hat sich im Hunderudel schon bis fast an die Spitze geschlichen. Manche Dinge muss sie noch lernen, z.B. dass sie mich als 3,5 Kilo-Hund nicht beschützen muss, dass sie kein Wachhund ist und, dass man nicht jedem Geräusch hinterher laufen muss. Aber da sie gerne lernt und mir auch gefallen möchte, wird sie mir ein treuer und anhänglicher Gefährte werden.
Sie ist jetzt schon nicht mehr aus meinem Leben wegzudenken!

Ganz liebe Grüße!



Guten Morgen,

das „Kätzle“, jetzt „Granny“ genannt, hat sich schon ein bisschen eingelebt ...

Danke und schöne Grüße an ihr Team

Gerhard G.



Guten Tag liebes Team!

Ich wollte Euch nur kurz berichten, dass sich Euer kleiner Kater Taiga sehr gut bei uns eingelebt hat.

Liebe Grüße
Ramona B. und Pascal N.



Bitte verschenken Sie keine Tiere zu Ostern. Kinder verlieren meist schnell das Interesse und das Tier bleibt auf der Strecke.

Anstatt Tiere
schenken -

Tiere beschenken

SEEBERGER

diese Anzeige wurde gesponsert von

Warum die Katze ihr Katzenklo nicht mag



Nicht jeder Stubentierger teilt sich das stille Örtchen gerne mit Artgenossen - deshalb mindestens eine Toilette pro Katze

Wenn die Katze ungerne ihr Klo benutzt könnte es an einem der folgenden Gründe liegen

Toilette in der Küche

Niemand geht gerne dort aufs Klo, wo er auch isst. Die Katze sieht das genau gleich. Aus diesem Grund sollten Futterstelle und Katzenklo so weit wie möglich voneinander entfernt sein. Optimalerweise in separaten Räumen.

Zu viel los auf dem Klo

Niemand will sein Geschäft mitten in der belebten Fußgänger-Passage verrichten. Eurer Katze geht es hier ähnlich. Die Toilette sollte an einem möglichst ruhigen Ort stehen, wo sich die Samtpfote sicher und ungestört fühlen kann, sie aber trotzdem einen guten Blick auf den Raum hat. Ebenfalls sollte die Toilette groß genug sein, damit die Katze ihr Geschäft vergraben kann.

Die Putzfrau war nicht da

Katzen sind besonders saubere Tiere und lieben deshalb auch saubere Toiletten. Am liebsten verrichten Sie ihr Geschäft direkt

dann, wenn das Katzenklo gerade gereinigt wurde. Somit tut ihr eurer Katze den größten Gefallen, wenn das Örtchen nicht aussieht wie das an der Autobahnraststätte, sondern ihr den Kot mindestens einmal pro Tag entfernt und den Streu wechselt, sobald es nötig ist.

Klo offen oder geschlossen?

Manche Katzen bevorzugen eine offene Toilette, manche verstecken sich lieber wie in einer Art Höhle in einem geschlossenen Katzenklo. Hier heißt es probieren und schauen, was der Katze lieber ist.

Qual der Wahl

In der Natur gehen Katzen an verschiedenen Orten aufs Töpfchen. Deshalb ist es ratsam auch einer Einzelkatze die Wahl des Klos zu lassen. Die Faustregel besagt: immer ein Klo mehr als die Anzahl Katzen im Haushalt.

Die inneren Werte der Toilette

Geruchsbindend, staubarm, ohne Parfümstoffe und auch nicht zu

grob sollte das optimale Katzenstreu sein. Zu häufiges Wechseln der Sorte ist auch nicht empfehlenswert, da unsere Fellnase ein Gewohnheitstier ist.

Falls eure Katze sich trotz besser Toiletten-Planung noch immer weigert ihr Katzenklo zu benutzen sollte sie dem Tierarzt einen Besuch abstatten.



Wenn dann alles passt kann es entspannt losgehen.

Save the Date!

Am 12. Mai 2018 findet der Frühlingsmarkt im Vorarlberger Tierschutzheim statt

Wir freuen uns schon sehr auf den Frühling und möchten alle einladen sich mit uns zu freuen!

Wir läuten das Frühjahr optisch und kulinarisch ein und bieten gegen Spenden allerlei Grünes aus und für den Garten an. Wie wäre es mit ein paar schönen Blumen für den Balkon, oder ein paar Gemüses-tecklingen für das Hochbeet?

Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt und auch für die Kleinen wird es wieder ein tolles Programm geben.

Übrigens: Am 13. Mai 2018 ist Muttertag. Sie benötigen noch ein Geschenk oder schöne Blumen? Kommen Sie vorbei und lassen sich doch bei uns inspirieren!

Wir sind schon gespannt und freuen uns!

Euer Tierschutzheim Team



DJ Cigarro organisiert eine Salsa Night als Charity-Party für das Vorarlberger Tierschutzheim.

Die Party findet am **1. April 2018** in der Kesselhaus Bar in der Mariahilfstr. 29 in Bregenz statt. Der Eintritt kostet pro Person EUR 5,- und **50% des Erlöses kommen den Tieren im Tierschutzheim als Spende zugute.**

Für alle Tanzbegeisterten und diejenigen, die einfach gute Musik hören wollen bestimmt ein riesen Spaß! Also schnappt euch eure Tanzpartner und schwingt das Tanzbein oder genießt einfach einen gemütlichen Abend mit toller Musik für einen guten Zweck!

Wir freuen uns auf den Event und ein großes Dankeschön an DJ Cigarro und die Kesselhaus Bar



Am **28. April 2018** eröffnet die WAUA MIAUA OG - das Tier Gesundheitszentrum für Hund, Katze und Kleintier. Patrizia Jochum (Tierpflege/-physiotherapie) und Michael Slappnig (Rohfleisch/gesunde Tiernahrung) findet man im ÖAMTC Gebäude an der Rheinstraße in Hard.

Auf einer Fläche von 500m² gibt es neben gesunder Tiernahrung (PERRO), einer BARF-Ecke, einem Wasserlaufband und einem Hundesalon regelmäßig Seminare rund ums Tier. **Die beiden möchten auch durch zahlreiche Aktionen das Vorarlberger Tierschutzheim regelmäßig unterstützen.**

Der Tag der offenen Tür wird wie eine kleine Tier-Messe präsentiert mit verschiedenen Ausstellern - vom Waumobil, Pfotenabdruckschmuck bis hin zum Tiertattoo aus Tierhaaren. **Auch das Vorarlberger Tierschutzheim wird mit einer tollen Aktion vor Ort sein und freut sich auf ein reges Kommen.**



WALTER FINK GmbH Heizung • Sanitär • Solar

6858 SCHWARZACH, Bildsteinerstraße 16

Tel. 05572 / 58215 Fax 05572 / 58215-15 office@wasserhandwerk.com



Vorsicht bei vorschnellem Kauf Tiere sind keine Geschenke

Bald ist wieder Ostern und alle freuen sich auf den Osterhasen. Viele Eltern wollen Ihren Kindern mit einem waschechten Osterhasen oder -küken eine Freude machen. Leider landen diese Tiere jedoch allzu oft im Tierheim.

Ein Kaninchen kann bis zu zehn Jahre, ein Küken bzw. Huhn zirka acht Jahre alt werden. Kinder verlieren oft schnell das Interesse am neuen Gefährten oder sind überfordert, weshalb sich die Eltern um das neue Familienmitglied kümmern müssen.

Eine solche Anschaffung soll also sehr gut überlegt sein.

Zu beachten ist, dass Kaninchen sehr gesellige Tiere sind und deshalb nicht alleine ge-

halten werden dürfen. Auch Hühner sind Herdentiere und sollten nicht in Einzelhaltung gehalten werden. Zusätzlich ist auf artgerechte Haltung zu achten.

Kaninchen brauchen viel Bewegung und benötigen deshalb ein Gehege, welches auch Ihr Bedürfnis nach Scharren, Erkunden, Spielen, Ruhen und Verstecken stillen kann. Hühner hingegen benötigen einen Stall sowie Auslauf bzw. Weidezugang. Der Stall sollte einen Ruhe- und einen Aktivitätenbereich beinhalten, sowie Nester, Sandbademöglichkeiten, Scharflächen und verschieden hohe Sitzstangen. Neben der Behausung dürfen die Kosten für artgerechtes Futter, Nistmaterial und den Tierarzt nicht unterschätzt

werden. Vor dem Kauf oder der Adoption eines solchen Tieres empfiehlt es sich, sich mit entsprechender Lektüre einzudecken und sich vom Fachmann beraten zu lassen.

Hat man sich gut informiert und ist sich sicher ein neues Familienmitglied willkommen heißen zu wollen, steht der neuen Freundschaft nichts mehr im Weg. **Bevor man allerdings in die nächste Tierhandlung geht empfiehlt sich ein Besuch im Tierschutzheim, wo viele Kaninchen bereits sehnsüchtig auf ein neues Zuhause warten.**

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und eventuell Ihrem zukünftigen Schützling ein frohes Osterfest!



Familie gesucht ...

Traumhund Samson Kangal-Boerboel-Mischling

Für Menschen mit Erfahrung mit Herdenschutzhunden ist Samson ein Traumhund. Er verträgt sich mit Hunden, ist freundlich zu Menschen und geht gerne spazieren. Wasser mag er nicht, dafür fährt er gerne im Auto mit.

Zu seinem Glück fehlt ihm jetzt nur noch eine hundeerfahrene Familie, die genug Platz für den Riesen hat.



Schlauberger Rico Appenzeller Mischling

Rico ist sehr intelligent und lernfreudig, deshalb möchte er auch geistig beschäftigt werden. Wenn er sich erst einmal sicher fühlt ist er total verschmust.

Rico wünscht sich aktive, hundeerfahrene Menschen ohne Kinder, die idealerweise über einen Garten verfügen.



Katzendiva Aura Europäische Kurzhaarkatze

Aura ist unsere Lieblingszicke. Sie schmust für ihr Leben gerne, aber nur dann, wenn sie es so entschieden hat. Gehalten zu werden mag sie gar nicht, und wenn ihr etwas nicht passt, dann zeigt sie das. Eine richtige Katze eben!

Aura sucht ein ruhiges Körbchen als Einzelkatze mit Freilauf.

rezi[®]

MADE IN AUSTRIA

Microfasertücher Microfasermöppe Reinigungsschwämme Stahlwolle Kupfertücher

www.rezi.at
REZI Microfaserprodukte GmbH | Säugerstraße 41 | A 6890 Lustenau



Neues vom Tierschutzheim



Feiern für den guten Zweck im Café Zentrum

Das Café Zentrum in Götzis hat für das Tierschutzheim erneut eine Charity-Party organisiert, bei der sich Gäste für EUR 2,- ein Lied wünschen konnten.

Wem das Lied nicht gefiel, der konnte wiederum für EUR 10,-

- ein Veto einlegen. Ganze EUR 650,- sind so bei diesem Spaß zusammengekommen.

Wir sagen herzlichen Dank an das Café Zentrum und die großzügigen Spender.

„Social Group“ der Talenteschule Doren zu Besuch

Im Januar besuchte uns erneut eine Social Group der Talenteschule Doren. Nebst einer Führung durch das Tierschutzheim konnten auch viele Bewohner beobachtet und gestreichelt werden. Für jede Menge Fragen

war natürlich auch Zeit. Ein unvergessliches Erlebnis, das gemäß Fachlehrerin auch in der Schule noch zu anregenden Diskussionen führte.



Tierreihe mit Sandy P. Peng im Wann & Wo

Seit Ende Januar stellt die Wann & Wo in ihrer Sonntagsausgabe wöchentlich einen unserer Schützlinge vor.

Für die Fotos konnten wir das Fotomodel Sandy P. Peng für uns gewinnen. Sie macht sich

als Tierrechtlerin, Idealistin und mit ihrer Modekollektion für Tiere stark.

Man darf also gespannt auf die kommenden Beiträge sein.

Ihr Vorarlberger
Übersiedelungs-
Spezialist

ULBG 1
BOX

Umzug ▶ Logistik



www.ulbg-box.at
T +43.(0)5572.200440

Die Wunschzettelaktion zu Weihnachten war wieder ein voller Erfolg

Das Gartencenter Dehner Hohenems, der Fressnapf Dornbirn, der Fressnapf Hard und der Futtermax in Lustenau organisierten im Dezember wieder die Wunschzettelaktion für die Tiere des Tierschutzheimes. Unter geschmückten Weihnachtsbäumen hingen die Wunschzettel der einzelnen Tiere. So konnten Besucher



der Geschäfte ganz individuell für ihren Favoriten ein Weihnachtsgeschenk kaufen und das Geschenk unter den Weihnachtsbaum legen.

Wir bedanken uns auch im Namen unserer Schützlinge für die großzügigen, dringend benötigten Sachspenden!



Facebook Hilferuf mit Amazon-Wunschzettel

Anfang des Jahres waren einige Hunde des Vorarlberger Tierschutzheimes gesundheitlich etwas angeschlagen.

Das medizinische Futter war aufgrund der großen Anzahl von notleidenden Hunden zur neige gegangen, weswegen über Facebook ein Hilferuf für solches Futter gesendet wurde. Kurzerhand wurden

wir von einigen großzügigen Facebook-Usern mit medizinischem Futter und anderen, auf der Amazon-Wunschliste des Tierschutzheimes stehenden Artikel, unterstützt.

Wir bedanken uns von Herzen für die schnelle und großartige Unterstützung!

Klein aber oho ...

Futterspende vom Taschengeld bezahlt

Die Kinder der Familie Rainer wollten mit ihrem Ersparten etwas Gutes tun und schlachteten kurzerhand ihr Sparschwein um für die Tiere des Vorarlberger Tierschutzheimes Futter und Snacks zu kaufen.

Die tierischen Bewohner des Tierschutzheimes haben sich außerordentlich über die Geschenke gefreut und sagen DANKE!



Sei selbst die Veränderung, die du dir wünschst

Auch Pryia und Tabea haben ein großes Herz für Tiere. Sie haben ihr mühsam zusammen-gespartes Geld ganz selbstlos an das Vorarlberger Tierschutzheim gespendet.

Wir sind wirklich verblüfft und bedanken uns auch im Namen unserer Schützlinge ganz herzlich bei den zwei Mädchen!

THEMENSCHWERPUNKT 2017:
HUND KATZE MENSCH



DER ZWEITE TIER & WIR KONGRESS

16. UND 17. MÄRZ 2018, BREGENZ

Freunde mit Fell

Katzen und Hunde sind unsere beliebtesten vierbeinigen Wegbegleiter. Sie bringen uns zum Lachen, wir staunen über ihre Klugheit, und sie wickeln uns für Streicheleinheiten oder Leckerlis mit sanftem Schnurren oder Dackelblick um den Finger.

Längst ist wissenschaftlich untermauert, was Tierfreunde schon immer wussten: Tierische Gesellschaft tut uns gut.

Das ANIMALICUM bringt neueste Erkenntnisse der Mensch-Tier-Beziehung auf den Punkt. Gleichzeitig gewähren hochkarätige Wissenschaftler internationaler Universitäten sowie Experten aus der Praxis dem Publikum Einblicke in die Top-Forschung. Denn wer weiß schon, was das Tier innerlich bewegt? Wie es tickt, was es denkt, fühlt, sagen will? Das ANIMALICUM gibt Aufschluss.

Für Menschen, die Tiere halten, mit ihnen arbeiten und für alle, die Tiere einfach lieben.

Für mehr Infos und Details zum Programm und den Referenten besuchen Sie unsere Homepage www.animalicum.com. Hier können Sie sich auch online anmelden.

Noch Fragen?
Dann schreiben Sie uns an
hallo@animalicum.com.



Mit Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Österreichs bekanntestem Verhaltensbiologen und Kenner der Mensch-Tier-Beziehung

Wann?

Beginn: **Fr, 16. März um 17.00 Uhr**
Ende: **Sa, 17. März um ca. 22.00 Uhr**

Wo?

vorarlberg museum
Kornmarktplatz 1, 6900 Bregenz

Preis?

150,- Euro inkl. aller Vorträge, Diskussionen & Verpflegung

Mit freundlicher Unterstützung von:



Convention Partner



Tierärztliche Fakultät Vorarlberg

